

Stadt ¹³⁴ Burladingen
Zollernalbkreis

S a t z u n g
über den
Bebauungsplan "Schulstraße" Burladingen-Gauselfingen
vom 26.5.1983
in der Fassung der Änderung
vom 29.9.1983

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes, des § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg und der Baunutzungsverordnung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Burladingen am 26. Mai 1983 folgende Satzung beschlossen:

S a t z u n g
über den
Bebauungsplan "Schulstraße" in Burladingen-Gauselfingen

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist auf dem vom Ing.-Büro Walter Renner in Hechingen-Boll am 19.3.1981 gefertigten und am 29.9.1983 zuletzt geänderten Lageplan zum Bebauungsplan durch eine schwarze unterbrochene Umrandung gekennzeichnet.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden vom Ing.-Büro Walter Renner in Hechingen-Boll am 19.3.1981 gefertigten und am 29.9.1983 zuletzt geänderten folgenden Unterlagen:

Lageplan M 1 : 500 mit den darin durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text enthaltenen Festsetzungen und Bebauungsvorschriften,

Textliche Festsetzungen.

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigelegt.

§ 3

Inkrafttreten

Genehmigt

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Balingen, den 1. Sep. 1983

Landratsamt
gez. *Geiger*

Burladingen, den 29.9.1983
Stadtverwaltung



Stöckli



beglaubigt:

W. Müller Oberamtsrat